

**Konzert: The Sweet „The Show must go on – Tour 2021“
Mittwoch, 10. November 2021, 20.00 Uhr**

Sweet ist eine der wenigen berühmt berüchtigten "Glam Rock Bands", die Chart Erfolge in den 70ern, 80ern und 90ern gehabt haben. Sie haben über 30 Millionen Platten verkauft und sind immer noch eine "live" Touring Band. Sweet bietet viel mehr als nur Glam Rock, ihre Musik ist zeitlos und vielseitig. Vom reinen Pop bis Heavy Metal, von Liedern wie Little Willy mit nur drei Akkorden bis hin zu komplexen Arrangements wie Love Is Like Oxygen.

1970 war ein wichtiges Jahr, Sweet mit Andy Scott, Steve Priest, Mick Tucker und Brian Connolly trafen auf die Songwriter Nicky Chinn und Mike Chapman und Plattenproduzent Phil Wainmann. Diese fünfjährige Partnerschaft brachte zwölf Top-Twenty Hits hervor, darunter auch eine Nummer eins. Die Medien meinten daraufhin, dass die Band eine Retortenband sei. Die hartgesottene Fans wussten es besser. Auf den B-Seiten der Hits fand man eigene Heavy Rock Kompositionen. Die Live Auftritte waren sensationell, was nicht nur an der Musik lag. Mitglieder der Band wurden in Belgien wegen eines obszönen Bühnenauftritts festgenommen. Das alles hat ihr Image nur gefördert.

US Hits waren unter anderen Ballroom Blitz, der später im Film "Wayne's World" zu hören war, Fox On The Run, eine Nummer zwei, Action später ein Hit für Def Leppard und Love Is Like Oxygen auf Nummer fünf. Ihr Album Desolation Boulevard bekam Gold. Love Is Like Oxygen war seit drei Jahren wieder der erste weltweite Hit für Sweet. Das Lied, vom Gitarristen Andy Scott geschrieben, wurde mit zwei Novello Awards ausgezeichnet. Sweet hatte endlich ihr Ziel erreicht - Anerkennung in Großbritannien. Danach passierte schier Unglaubliches: Sänger Brian Connolly verließ die Band im Januar 1979. Das übrig gebliebene Trio machte weiter wie eine dreiteilige Sitzgarnitur, wie sie einmal beschrieben wurden, aber trotz einiger Hits in Europa und drei weiteren Alben, war nach einer letzten Tour in Großbritannien im Jahre 1981 alles vorbei.

Die Band hatte 9 Titel auf Nummer eins in Deutschland während der 70er Jahre und steht jetzt kurz vor dem zehnten Erfolg. Do It All Over Again, die erste Single vom neuen Album Sweetlife, welches nun endlich auch in Deutschland erhältlich ist.

In 2017 produziert ANDY SCOTT zusammen mit SUZI QUATRO und SLADE-Drummer DON POWELL ein vielbeachtetes Album unter den Namen Q.S.P und gehen 2018 auf ausgedehnte Australien-Tour.

Seit Jahrzehnten performed nun Andy Scott schon die Bühnen weltweit. Fast alle Shows in den letzten Jahren waren ausverkauft!! THE SWEET haben somit an Zugkraft nichts verloren. „THE SWEET and „The Show Must Go On!!“ auch in 2021.....!!!

**The Sweet „The Show must go on-Tour 2021“
Mittwoch, 10. November 2021, 20.00 Uhr**

Konzert

Teilbestuhlt

Sitzplatz 46,00€

Stehplatz 39,40€

Capitoler 10%

Capitol Betriebs GmbH**Pressesprecherin
Julia Wütscher**Waldhofstr. 2
68169 Mannheim
Fon 0621 - 40 17 14 - 16
Fax 0621 - 40 17 14 - 30
Julia.wuetscher(at)capitol-mannheim.deGeschäftsführer
Thorsten Riehle
Amtsgericht Mannheim
HRB 7821

- Slow Motion (1968)
- Lollipop Man (1969)
- All You'll Ever Get From Me (1970)
 - Get On The Line (1969)
 - Funny Funny (1971) # 5 in D
 - Co-Co (1971) # 1 in D
- Alexander Graham Bell (1971) # 24 in D
 - Poppa Joe (1972) # 3 in D
 - Little Willy (1972) # 1 in D
 - Wig Wam Bam (1972) # 1 in D
 - Blockbuster (1973) # 1 in D
 - Hell Raiser (1973) # 1 in D
 - Ballroom Blitz (1973) # 1 in D
- Teenage Rampage (1974) # 1 in D
 - The Sixteens (1974) # 4 in D
 - Turn it Down (1974) # 4 in D
- Fox on the Run (1975) # 1 in D
 - Action (1975) # 2 in D
- The Lies in your Eyes (1976) # 5 in D
 - Lost Angels (1976) # 13 in D
 - Fever of love (1977) # 9 in D
- Stairway to the Stars (1977) # 15 in D
- Love is like Oxygen (1978) # 10 in D
 - California Nights (1978) # 23 in D
 - Call Me (1979) # 29 in D
- Give the Lady some respect (1980)
 - Sixties Man (1980)
- Funny How Sweet Co-Co Can Be (November 1971)
 - Biggest Hits (1972)
- Sweet Fanny Adams (April 1974)
- Desolation Boulevard (November 1974)
- Strung Up (Double Album) (November 1975)
 - Give Us A Wink (März 1976)
 - Golden Greats (1977)
 - Off The Record (April 1977)
- Level Headed (Januar 1978)
- Cut Above The Rest (October 1979)
 - Water's Edge (1980)
- Identity Crisis (November 1982)